

## Jägerruf Nr. 41, Auerhahnmonat 2025

### Neue Blog-Beiträge



Reduktion als Interpretation: Eine Betrachtung des Klavierauszugs von Johann Sebastian Bachs "Schafen können sicher weiden" (BWV 208)

Von Volker Seifert

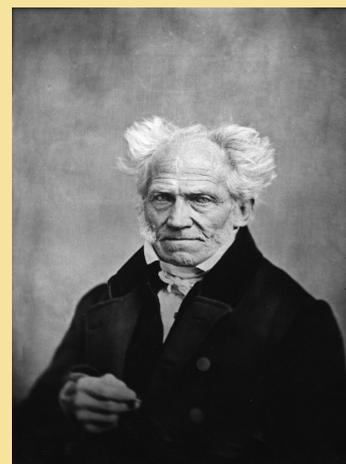
Johann Sebastian Bachs Arie „Schafe können sicher weiden“, ursprünglich konzipiert als Alt-Arie mit zwei obligaten Blockflöten und Basso continuo im Rahmen der **Jagdkantate BWV 208**, zählt heute zu



"Was mir behagt, ist nur die muntre Jagd" (BWV 208): Die Jagdkantate als höfisches Allegoriedrama und kompositorisches Spiel mit Genregrenzen

Von Volker Seifert

Johann Sebastian Bachs Kantate *Was mir behagt, ist nur die muntre Jagd* (BWV 208), gemeinhin als „Jagdkantate“ bezeichnet, entstand vermutlich 1713



Kritik an Schopenhauers Mitleidsethik

Von Volker Seifert

Arthur Schopenhauers Mitleidsethik basiert auf der Annahme, dass moralisches Handeln aus einem unmittelbaren Mitgefühl mit dem Leid anderer entspringt. Er sieht Mitleid als die einzige wahre moralische Triebkraft, die den Egoismus überwindet und

seinen meistgespielten Werken. Ihre Popularität verdankt sich nicht zuletzt der **Umsetzung in zahlreichen Bearbeitungen**, unter denen die **Klavierauszüge des 19. und 20. Jahrhunderts** eine besondere Stellung einnehmen.

Weiter-  
lesen

anlässlich des Geburtstags von Herzog Christian von Sachsen-Weißenfels (\* 23. Februar jul. / 5. März 1682 greg. in Weißenfels; † 28. Juni 1736 in Sangerhausen) .

Weiter-  
lesen

zur Gerechtigkeit sowie zur tätigen Nächstenliebe führt. Doch diese Ethik ist nicht ohne Kritik.

Weiter-  
lesen

---

## Geschichte des Waldes

Jagdopfer - Wem schadet die Jagd?



---

## Bevor es vergessen wird ....

**Schnepfenstern**, heute nicht mehr gebräuchliche Bezeichnung für das Gestirn Venus.

Der Name rührt daher, dass Abends beim sichtbar werden der Venus am Himmel, die Schnepfen ihren Flug beginnen.

*Willkomm, Hans-Dieter: Die Weidmannssprache. Begriffe, Wendungen und Bedeutungswandel des weidmännischen Sprachgutes. Berlin: Deutscher Landwirtschaftsverlag, 1990, 2. Aufl. 2000, S. 239*

## **Schnippe**, die Stirn bei Jagdhunden.

Elsbergen, Heimo van: *Lexikon der Brackensprache*. "A-H" Teil 1/3, In: *Brackenzeitung*, 1/2012, S. 27-34

## **Schnitt**, veraltet, der Fraß von Wildschweinen

Günther, J. O. H.: *Vollständiges Taschen-Wörterbuch der Jägersprache*. Für Jäger und Jagdfreunde. Jena, 1840

## **Schock**, veraltet, die Ringe auf den Hörnern des Steinwildes.

Günther, J. O. H.: *Vollständiges Taschen-Wörterbuch der Jägersprache*. Für Jäger und Jagdfreunde. Jena, 1840

## **Schukle**, veraltet für junges Steinwild.

Günther, J. O. H.: *Vollständiges Taschen-Wörterbuch der Jägersprache*. Für Jäger und Jagdfreunde. Jena, 1840

---



### **Forum lebendige Jagdkultur e.V.**

Volker Seifert (Schriftführer)

Hauptstr. 42, 41236, Mönchengladbach

Tel.: 0151/65201740, Mail: [volker.seifert@jagdfibel.de](mailto:volker.seifert@jagdfibel.de)

Web: [www.forum-jagdkultur.de](http://www.forum-jagdkultur.de)

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)

